Zeitschrift: Programm / Technikum des Kantons Zürich in Winterthur

Herausgeber: Technikum des Kantons Zürich in Winterthur

Band: 13 (1886-1887)

Rubrik: Verzeichnis der Geschenke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VII. Sammlungen.

Den Unterrichtszwecken des Technikums dienen:

1) Die Lehrer- und Schülerbibliothek;
2) Die Sammlung von Lehrmitteln für die untere Stufe des gewerblichen Unterrichtes;
3) „ „ „ Mineralien, Gesteinsarten und Krystallmodellen;
4) „ „ „ physikalischen Apparaten;
5) „ „ „ Materialien, Vorlagen und Modellen der Schule für Bauhandwerker;
6) „ „ „ „ „ Modellen, Werkzeugen und Werkzeugmaschinen der Schule für Mechaniker;
7) „ „ „ elektrotechnischen Apparaten;
8) „ „ „ Mustern und Produkten der Spinnerei und Weberei;
9) die Sammlungen der Schule für Chemiker (Vorlagen, Utensilien, Apparate, unorganische und organische Präparate, Muster und Produkte der chemischen Technologie, der Färberei und des Zeugdrucks);
10) die Sammlung von Vorlagewerken und Gipsmodellen der kunstgewerblichen Abteilung;
11) „ „ „ Vorlagen, Messwerkzeugen und Instrumenten der Schule für Geometer;
12) „ „ für Warenkunde und die geographisch-ethnographische Sammlung der Handelsabteilung;
13) die Sammlungen, das Lesezimmer und die Bibliothek des Gewerbemuseums Winterthur (städtisches Institut, räumlich mit dem Technikum verbunden).

Die Anstalt verausgabte im Jahr 1886 für Unterrichtsbedürfnisse und Lehrmittel 5900 Fr. kantonale und 4200 Fr. Bundesgelder. Die Sammlungen des Technikums haben durch diese Verwendungen, sowie durch die nachverzeichneten Geschenke eine erfreuliche Vermehrung erfahren.

VIII. Verzeichnis der Geschenke.

Im Laufe des Schuljahres 1886/87 sind für die Bibliothek und die Sammlungen folgende Geschenke eingegangen:

Von dem **schweiz. Departement des Innern**

Die Bewegung der Bevölkerung in der Schweiz im Jahre 1884.
Pädagogische Prüfung bei der Rekrutirung im Herbste 1885.
Die überseeische Auswanderung aus der Schweiz seit 1879 und spez. 1885.
A. v. Salis: Das schweiz. Wasserbauwesen, deutsch und französisch. 2 Bde.
E. Plantamour, R. Wolf, A. Hirsch, M. Löw und v. Orff: Détermination télégraphique de la différence de longitude. 5 Hefte.
E. Plantamour: Observations faites dans les Stations astronomiques suisses. 1. Heft.
E. Plantamour: Recherches expérimentales sur le mouvement simultané d'un pendule. 1. Heft.

Von dem **schweiz. Departement des Innern**	A. Hirsch und E. Plantamour: Nivellement de précision de la Suisse. 8 Hefte.
	Bericht über die Untersuchung der schweizerischen Wildbäche (deutsch, französisch und italienisch). 3 Bde.
	Das schweiz. Dreiecknetz, herausgegeben von der schweizer. geodätischen Kommission. 2 Hefte.
Vom dem **schweiz. Finanz- und Zolldepartement**	Uebersicht der Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Warenartikel im I., II., III. und IV. Quartal 1886.
Von dem **schweiz. Post- und Eisenbahndepartement**	Akten über Telegraphie und Telephonie.
Von der **eidg. Munitionsfabrik** in Thun	Rohmaterialien; Muster der Infanteriemunitionsfabrikation.
Von der **Direktion des Erziehungswesens des Kantons Zürich**	Hügel: Die Gewerbeschule.
	Raab: Eisenbahnkarte Mitteleuropa's.
	Wartmann: Atlas über die Entwicklung der Industrie der Schweiz.
	Sammlung neuer Gesetze und Verordnungen über das Unterrichtswesen der Schweiz.
Von der **Direktion der öffentlichen Arbeiten des Kantons Zürich**	Typographische Karte des Kantons Zürich. 2 Exemplare. Fortsetzung mit je 11 Blättern.
Von dem **Verwaltungsrat der Stadt Genf** durch Vermittlung des Herrn **E. Balland** von Genf	Die Ausbeutung der Wasserkräfte der Rhone. 6 Brosch.
Von der **Sektion St. Gallen des Vereins ehemaliger Schüler des Technikums** in Winterthur	Dachbindermodell der eidgen. Sängerfesthütte in St. Gallen.
Von Herrn **Jul. Gfeller,** Uebersetzer im schweiz. Handelsdepartement in Bern	Voies et moyens du développement industriel et commercial.
Von Herrn **Jb. Treichler** in Verrières .	Dr. Seubert: Lehrbuch der allgemeinen Warenkunde. 2 Bde.
Von den Erben des Herrn Prof. **Orelli** von Zürich	Ein Teil der Bibliothek des Verstorbenen, hauptsächlich Literatur über Mathematik, Physik etc. 48 Bände und 41 Hefte.
Von Herrn **F. Stutz,** Ingenieur, in Winterthur	Ein Taschenrechenschieber.
Von Herrn Prof. **Fr. Goppelsröder** in Mülhausen i. E.	Ueber die Darstellung der Farbstoffe mit Hülfe der Elektrolyse. Reichenberg, 1885. 1 Heft.
Von Herrn **Rud. Bodmer,** Seidenfärber, in Seefeld-Zürich	Muster gefärbter Seide.
Von den Herren **Nabholz & Osenbrüggen** in Zürich	Muster von Tussaseide.
Von den Herren **Egli & Cie.** in Zürich	Farbhölzer; Teerfarbstoffe mit ausgefärbten Mustern.

Von Herrn **Joh. Gruber**, Baumeister, in Chur	5 Steinmeter aus Graubündner Steinbrüchen.
Von Herrn Nationalrat **L. Forrer** in Winterthur	Photographien des Verwaltungsgebäudes des schweiz. Lloyd in Winterthur.
Von Herrn **L. Genoud** in Onnens-Fribourg	Le Château de la Sarra. Lausanne, 1886. 1 Heft. Die Schlösser, Burgen und Klöster der romanischen Schweiz. 1 Heft.
Von Herrn **E. Studer** in Winterthur .	A. Waldner: „Schweizerische Bauzeitung", VII. und VIII. Band, 1886.

Winterthur, den 24. März 1887.

Der Berichterstatter:

E. Studer, *Direktor.*

Gewerbliche Fortbildungsschule Winterthur.

Die Gewerbliche Fortbildungsschule bietet Lehrlingen und Arbeitern verschiedener Richtung, welche während der Wochentage ihrem Berufe nachgehen, an Sonntagsvormittagen und in den Abendstunden der Werktage Gelegenheit, sich eine entsprechende theoretisch-fachliche Ausbildung anzueignen. — Der Unterricht ist in erster Linie ein Zeichnen-, resp. Modellir-Unterricht, in welchem die nötigste manuelle Fertigkeit erworben und das Verständnis für die zeichnerische oder bildnerische Darstellung von Objekten des speziellen Berufes gebildet wird. In zweiter Linie soll die Aneignung von Kenntnissen, welche dem jungen Handwerker und Gewerbetreibenden förderlich sind, vermittelt werden.

Das Technikum, welches nach § 5 des Gesetzes betr. das Technikum die Verpflichtung hat, für bessere theoretische Ausbildung der Arbeiter verschiedener Gewerbszweige besorgt zu sein, stellt der Gewerblichen Fortbildungsschule im Technikumsgebäude die nötigen Lokalitäten inklusive Heizung und Beleuchtung zur Verfügung. Mit der Beaufsichtigung der Schule ist eine besondere Kommission betraut, in welcher die Aufsichtskommission des Technikums, die Primarschulpflege Winterthur, die Gewerbemuseumskommission Winterthur und der Handwerks- und Gewerbeverein Winterthur vertreten sind. Die unmittelbare Leitung der Schule ist pro 1886/87 an Fr. Trautvetter, Lehrer am Technikum, übertragen.

Kommission der gewerblichen Fortbildungsschule.

Herr **A. Locher**, Redaktor, Präsident, gewählt von der Primarschulpflege Winterthur.

„ **E. Studer**, Direktor des Technikums, Vizepräsident, „ **Hrch. Langsdorf**, Direktor der Unfallversicherungsgesellschaft Winterthur, „ **Fr. Krebs**, Gymnasiallehrer,	gewählt von der Aufsichtskommission des Technikums.